

**Niederschrift
nicht öffentliche / öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.12.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus, Feldstraße 1, 19073 Schossin

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Udo Groß

Herr Holger Stein

Frau Andrea Tiedemann

Gäste

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gäste

Frau Sabine Roll

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.09.2018
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Termin Stichwahl
Vorlage: 2018/SCH/198
- 7 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: 2018/SCH/199
- 8 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V
Vorlage: 2018/SCH/200
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Weiß, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 von 5 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.09.2018**
Die Sitzungsniederschrift vom 13.09.2018 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es wird eine Bürgeranfrage bezüglich Stromsäule Sportplatz Mühlenbeck im Haushalt 2019 gestellt.
Der Bürgermeister, Herr Weiß, antwortet, dass dies von Herrn Oelze vom Amt bearbeitet wird und ca. 5 TEUR kostet. Es gibt eine wechselnde Diskussion.
- Herr Sonder fragt nach möglichen Fördermitteln für einen Spielplatz. Der Bürgermeister, Herr Weiß, antwortet und erläutert hierzu einige Probleme und nennt Preise. Herr Walter beteiligt sich an der Diskussion.
- Die Bürger-Auffahrt Grundstück (Roland Joachim) wurde falsch gebaut. Herr Oelze ist im Oktober informiert worden. Dieser sagte dem Bürger, er kann das beantragen und auf eigene Rechnung machen lassen. Es folgt eine Diskussion.
- Herr Walter spricht an, dass der gepflanzte Weidenbusch in den Graben wächst. Herr Udo Groß wird dies an den WBV oder das Amt weiterleiten.
Frau Tiedemann erläutert die möglichen finanziellen und sachlichen Folgen. Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.
- Der Bürgermeister, Herr Weiß, erläutert noch einmal die Problematik des Gehweges Mühlenbeck und den richtigen Umgang der Anwohner mit dem Parken der Autos.
Herr Walter reagiert darauf und erwähnt, dass auf Seiten der Anwohner Eigeninitiativen erfolgen. Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.
- Frau Tiedemann spricht an, dass vom Ordnungsamt Stralendorf keine Reaktion erfolgen wird bei Kontrollen in Mühlenbeck, da fast täglich Hinweise an das Ordnungsamt Stralendorf zu Falschparkern unberücksichtigt sind.
- Herr Walter spricht die Probleme der Staubentwicklung und hohen Verkehrsbelastung im Wiesenweg durch die „Güllebomber“ (siehe Schnee) an. Herr Weiß spricht die mögliche Fördermöglichkeit nach Wegfall der Straßenausbaubeitragserhebungspflicht an.
- ➔ Das Bauamt wird beauftragt, Fördermittel für den Wiesenweg zu beantragen.

 - ➔ Das Ordnungsamt wird beauftragt, die Verkehrsberuhigung mit Schildern und Pollern zu prüfen und zu beantragen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

Herr Sonder verweist auf das neu gesetzte Hauptstraßenschild bei Krüll. Dieses ist mit 2 m Höhe falsch gesetzt worden vom Gemeindearbeiter.

Herr Walter bittet dann fürs kommende Jahr wieder Geld für das Dorffest zu beantragen. Herr Weiß erläutert diesen Punkt unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit.

zu 5

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Weiß, erläutert den jetzigen Sachstand zum Thema „Windeignungsgebiete“. Es folgt eine ausführliche Diskussion.

zu 6

Termin Stichwahl

Vorlage: 2018/SCH/198

Sach- und Rechtslage:

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen in Verbindung mit der Europawahl statt.

Bei der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ist die Durchführung einer Stichwahl möglich. Dieser Termin würde auf den 09.06.2019 fallen und das ist der Pfingstsonntag. Im Landes- und Kommunalwahlgesetz, § 3, wurde festgelegt, dass dieser Termin um bis zu 2 Wochen verschoben werden kann. Dazu ist ein Beschluss notwendig.

Um im Amtsbereich einen einheitlichen Termin festzulegen, wird als Tag für die Stichwahl der 16.06.2019 vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den 16.06.2019 für die Durchführung einer möglichen Stichwahl.

Finanzielle Auswirkungen:

Werden im Haushalt 2019 eingeplant.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 7

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Vorlage: 2018/SCH/199

Der Bürgermeister, Herr Weiß, unterliegt nach § 24 KV M-V dem Mitwirkungsverbot. Herr Stein, als 1. Stellvertretender Bürgermeister, übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Borgwardt erläutert den Jahresabschluss 2017.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von der NKHR-Beratung als beauftragter Sachverständiger Dritter haben den Jahresabschluss der Gemeinde Schossin zum 31.12.2017 i.d.F. vom 04.10.2018 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht, Prüfungsvermerk sowie der Bestätigungsvermerk sind der Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Bilanzsumme	1.630.123,80 E
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	59.317,51 E
Ergebnisvortrag inkl. Jahresergebnis 2017	-69.196,24 E
Liquiditätsbestand zum 31.12.2017	509.928,24 E

Der Haushaltsausgleich ist nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Schossin zum 31.12.2017 zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schossin stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und NKHR-Beratung geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Schossin zum 31.12.2017 i.d.F. vom 04.10.2018 mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen fest.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Vorlage: 2018/SCH/200

Herr Weiß unterliegt nach § 24 KV M-V dem Mitwirkungsverbot. Herr Stein, als 1. Stellvertretender Bürgermeister, übernimmt weiterhin die Sitzungsleitung.

Sach- und Rechtslage:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stralendorf und Herr Necke von der NKHR-Beratung haben den Jahresabschluss der Gemeinde Schossin zum 31.12.2017 i.d.F. vom 04.10.2018 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. (s. Anlagen

2018/SCH/199).

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 zu empfehlen.

Der Bürgermeister unterliegt dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schossin entlastet den Bürgermeister für das Haushaltjahr 2017.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Sonstiges

Der Bürgermeister, Herr Weiß, übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Herr Weiß spricht die Problematik der Entwässerung in Schossin-Schäfer/Lippold an. Es gibt eine ausführliche Diskussion, in dessen Ergebnis man feststellt, dass der „Bruch“ neben Schäfers Acker ca. 15 m tiefer liegt und nicht der Grund der Entwässerungsproblematik sein kann.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer